

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) und Datenschutzerklärung für die Internetplattform ibalo.de

§ 1 Portalbeschreibung

1.

ibalo ist ein Internetportal, auf dem gewerbliche Nutzer als Kaufinteressenten Waren oder Dienstleistungen suchen und Verkaufsinteressenten die von den Kaufinteressenten nachgefragten Waren oder Dienstleistungen zu einem möglichst günstigen Preis verkaufen können. ibalo selbst bietet keine Waren oder Dienstleistungen an und wird deshalb nicht Vertragspartner eines auf diesem Portal geschlossenen Kaufvertrages. Die Kaufverträge kommen ausschließlich zwischen den Kaufinteressenten zustande. ibalo selbst ist nur der Vertragsvermittler.

2.

ibalo ist ein Portal für umgekehrte Versteigerungen bzw. Rückwärtsversteigerungen: Der Kaufinteressent gibt an, welche Artikel in welchen Mengen oder Volumina er an welchem Liefertermin zu welcher Lieferadresse kaufen möchte. Nach Bestätigung seiner Bestellung erhält der Kaufinteressent die Möglichkeit seine Angaben noch einmal auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. Anschließend stellt er die Bestellung endgültig ein. Danach kann die Auktion nicht mehr geändert oder gestoppt werden. Mit dem endgültigen Einstellen gibt der Kaufinteressent ein rechtsverbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages ab. Durch Einstellung seiner Auktion nimmt der Käufer das Angebot des Käufers bereits unter der aufschiebenden Bedingung an, dass der Verkäufer nach Ablauf der Angebotszeit Niedrigstbietender bleibt. Der Kaufvertrag kommt mit demjenigen Verkäufer zustande, der das niedrigste Gebot bei Ablauf der Auktionszeit abgegeben hat. Das Gebot eines Verkäufers erlischt, wenn ein anderer Verkäufer während der Auktionszeit ein niedrigeres Angebot abgibt. Der Verkäufer gibt ein Gebot mit dem Nettopreis an, bei dem bereits Nebenkosten wie Versand- und Frachtkosten enthalten sind. Dieser Preis ist die Netto-Gebotssumme. Die Summe hieraus stellt die Nettoauktionssumme dar. Hierauf errechnet ibalo seine Vermittlungsprovision. Anschließend kalkuliert ibalo automatisch die gesetzliche Mehrwertsteuer. Der Verkäufer sieht alsdann in seinem Eingabeformular die Nettoangebotssumme, die Nettoauktionssumme die ibalo-Vermittlungsgebühr, die Nettoauktionssumme, die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Bruttoauktionssumme. Die Rücknahme oder Änderung eines abgegebenen Gebots ist nicht möglich. Wurde ein Verkäufer unterboten, erhält er darüber eine E-Mail. Ihm wird dann die aktuelle Nettoauktionssumme mitgeteilt. Er kann dann entweder das aktuell niedrigste Gebot unterbieten oder an der Auktion nicht mehr teilnehmen. Mit Ablauf der Auktionsfrist erhält der Niedrigstbietende Verkäufer den Zuschlag. Dadurch kommt automatisch ein Kaufvertrag zwischen den Kaufinteressenten und dem niedrigstbietenden Verkäufer zustande. Der Verkäufer erhält per E-Mail eine Benachrichtigung über den Zuschlag sowie die Kontaktdaten des Käufers damit er mit diesem den Kaufvertrag abwickeln kann. Diese Abwicklungsdaten werden automatisch von ibalo auch an die Treuhandwerk24 eK; Wichelkamp 28; 22179 Hamburg (www.treuhandwerk.de) übermittelt um die Zahlung sicher zu stellen. Treuhandwerk24 fordert beim Käufer dann die Brutto-Auktionssumme an. Der Käufer zahlt diese Summe auf ein Treuhandkonto von Treuhandwerk24 ein. Nach erfolgter Einzahlung gibt Treuhandwerk24 dem Verkäufer die Lieferung frei. Umgehend nach Erhalt der Bestellung veranlasst der Käufer die Bezahlung der Rechnung über Treuhandwerk24. Die Rechnungsstellung erfolgt direkt vom Verkäufer an den Käufer. In der Rechnung muss die ibalo-Auktionsnummer, die Netto-Auktionssumme (= Rechnungsbetrag netto), die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Brutto-Auktionssumme (= Rechnungsbetrag brutto) enthalten sein. Verkäufer und Käufer sind verpflichtet, ihre vertraglichen Verpflichtungen, Lieferung und Zahlung, vertragsgemäß auszuführen.

3.

ibalo kann trotz verschiedener Sicherheitsvorkehrungen die persönlichen Daten der Nutzer dieses Portals, sowohl der Kaufinteressenten als auch der Anbieter, nicht für jeden Einzelfall zweifelsfrei klären. ibalo kann daher nicht dafür haften, dass Nutzer dieser Plattform unter Umständen falsche Kontaktdaten hinterlegen, um sich bei ibalo zu registrieren.

4.

Die Nutzung der Dienste von ibalo kann von bestimmten Voraussetzungen abhängig gemacht werden, wie etwa der Vorlage bestimmter Nachweise, dem Zahlungsverhalten oder von Bewertungen.

5.

ibalo ist bemüht, die Verfügbarkeit seines Portals zu jedem Zeitpunkt des Jahres sicherzustellen.

Systemausfälle, wie etwa durch Wartungsarbeiten, Stromausfälle, aber auch durch Naturkatastrophen, sind gleichwohl nicht immer zu vermeiden. Vorhersehbare Systemausfälle, beispielsweise wegen planbarer Wartungsarbeiten, wird ibalo zum frühestmöglichen Zeitpunkt in den ibalo-News ankündigen. In jedem Fall werden bei einem Systemausfall alle laufenden Auktionen gestoppt. Die Kaufinteressenten, die eine Kaufanfrage in das Portal eingestellt haben, werden per E-Mail benachrichtigt, dass ihre Auktion gestoppt worden ist. Nach Behebung des Systemausfalls muss der Kaufinteressent seine Kaufanfrage erneut einstellen. Ein Systemausfall verhindert, dass ein Kaufvertrag zwischen dem Kaufinteressenten und dem Anbieter zustande kommt. Der Kaufinteressent ist in diesem Fall nicht verpflichtet, die Ware des zum Zeitpunkt des Systemausfalls Niedrigstbietenden zu kaufen. Im Übrigen besteht ein Anspruch auf Nutzung der ibalo-Dienste nur im Rahmen des aktuellen Stands der Technik.

6.

ibalo behält sich vor, seine Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie technischen Abläufe auf seinem Portal zu ändern, sofern dies unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen seiner Nutzer nicht unzumutbar erscheint.

§ 2 Registrierung

1.

Die Nutzung der Dienste von ibalo ist an eine Registrierung geknüpft. Die Registrierung setzt die Eröffnung eines ibalo-Kontos sowie die Zustimmung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von ibalo und der nachfolgenden Datenschutzerklärung voraus. Des Weiteren muss das Formular „Mandat für SEPAFirmenlastschriften“ im Original mit Unterschrift und einer Kopie des Gewerbescheines bei ibalo vorliegen.

ibalo entsperrt das Konto des Nutzers erst dann, wenn alle Voraussetzungen erfüllt worden sind. Erst dann kommt ein Vertrag zwischen dem Nutzer und ibalo über die Nutzung des ibalo-Portals zustande. Ein Anspruch auf Abschluss eines Nutzungsvertrages besteht nicht. Registrieren können sich natürliche Personen, und juristische Personen, jedoch stets nur im Rahmen gewerblicher Zwecke. Minderjährige dürfen sich nicht anmelden. Bei eventuellen Änderungen müssen die Angaben im ibalo-Konto unverzüglich aktualisiert werden. Die Registrierung einer juristischen Person muss von deren gesetzlichem Vertreter unter Angabe des vollen Namens mit Vor- und Zuname vorgenommen werden. Bei der Adresse muss eine Hausanschrift angegeben werden, eine Postfachadresse genügt nicht. Bei den Telefonnummern dürfen keine Mehrwertdienst-Rufnummern verwendet werden. Ferner sind die für Gewerbetreibende erforderlichen Pflichtangaben, wie etwa gesetzlicher Vertreter, USt-ID-Nummer, Handelsregistereintrag oder Gerichtsstand anzugeben. Ist eine Registrierung nicht vollständig durchgeführt worden, fehlen insbesondere wesentliche Angaben zum Nutzer, so behält sich ibalo vor, ein ibalo-Konto zu löschen.

2.

Jeder Nutzer ist für die Geheimhaltung des von ihm gewählten Passwortes selbst verantwortlich und hat den Zugang zu seinem ibalo-Konto sorgfältig zu sichern. Sollte ein Nutzer Hinweise darauf erhalten, dass sein ibalo-Konto von Dritten missbraucht wurde, so hat er ibalo unverzüglich darüber zu informieren.

§ 3 Datenschutzerklärung

Datenspeicherung

ibalo speichert die für die Korrespondenz mit seinen Nutzern erforderlichen Daten. ibalo gewährleistet, dass die anfallenden Daten zur Abwicklung der Korrespondenz erhoben und nur zu internen Zwecken bearbeitet, gespeichert und genutzt werden. Eine Weitergabe der Adressen an gewerbliche Adressenhändler ist ausgeschlossen. ibalo gibt die für die Zahlungsabwicklung relevanten Daten an Treuhandwerk 24 eK weiter. Soweit Nutzer eine Datennutzung für interne Zwecke nicht möchten, sind sie gemäß § 28 Abs. 4 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) berechtigt, dieser Nutzung jederzeit zu widersprechen. Hierzu genügt es, eine entsprechende E-Mail an info@ibalo.de zu senden.

Auskünfte zur Verwendung personenbezogener Daten kann jeder Nutzer jederzeit durch eine E-Mail an info@ibalo.de erhalten.

Cookies

Um den Besuch der ibalo-Website attraktiv zu gestalten und die Nutzung bestimmter Funktionen zu ermöglichen, verwendet ibalo auf verschiedenen Seiten so genannte Cookies. Hierbei handelt es sich um kleine

Textdateien, die auf dem Endgerät des Nutzers abgelegt werden. Die meisten dieser Cookies werden nach Ende der Browsersitzung wieder gelöscht (sog. Sitzungs-Cookies). Andere Cookies können jedoch auf dem Endgerät verbleiben, um den Browser beim nächsten Besuch wieder zu erkennen (sog. dauerhafte Cookies). Der Browser kann so eingestellt werden, dass der Nutzer über das Setzen von Cookies informiert wird, von Fall zu Fall über die Annahme entscheiden oder die Annahme von Cookies grundsätzlich ausschließen kann. Bei Nichtannahme von Cookies kann die Funktionalität der ibalo-Website eingeschränkt sein.

Auf den Seiten von ibalo wird Google Analytics benutzt mit der Erweiterung „anonymize IP“ ,damit die IPAdressen nur gekürzt weiterverarbeitet werden, um eine direkte Personenbeziehbarkeit auszuschließen.

§ 4 Nutzungsbedingungen

1.

Jeder Missbrauch eines ibalo-Kontos ist verboten. Dazu gehört insbesondere die Verwendung mehrerer ibalo-Konten oder das Treffen von Absprachen mit ibalo-Kontoinhabern, insbesondere um eigene oder fremde Auktionen zu manipulieren.

2.

Verboten ist des Weiteren ein Missbrauch des Bewertungssystemes von ibalo. Dazu gehört insbesondere das Anlegen mehrerer ibalo-Konten, um diese zu benutzen, um sich selbst zu bewerten, oder um mehrere Bewertungen für einen anderen Nutzer abzugeben. Die Abgabe einer Bewertung darf nicht zur Bedingung für eine Angebotsabgabe gemacht werden. Verboten sind ferner das Handeln mit Bewertungen sowie die Drohung mit einer negativen Bewertung, und einen anderen Nutzer zu einem unzulässigen Tun oder Unterlassen zu veranlassen. Nur unabhängige und wahrheitsgemäße Bewertungen sind in der Lage, dasjenige Vertrauen herzustellen, das notwendig ist, damit sich Nutzer von ibalo über andere Nutzer ein wirklichkeitstreuendes Bild etwa über dessen Zahlungsmoral und dergleichen machen können. Manipulierte oder wahrheitswidrige Bewertungen schädigen das Vertrauensfundament des ibalo-Portals.

3.

Jeder Nutzer ist verpflichtet, die Grundsätze des Datenschutzes ebenso einzuhalten. Alle Kontaktdaten, die im Rahmen der Nutzung der ibalo-Dienste ausgetauscht werden, dürfen nur zum Zweck der Vertragserfüllung genutzt werden. Die Speicherung oder Verarbeitung für andere Zwecke als Vertragsabwicklung ist unzulässig, insbesondere zu Werbezwecken, es sei denn, es läge eine ausdrückliche Zustimmung hierfür vor.

4.

Jeder Nutzer ist selbst dafür verantwortlich, dass die für die Vertragsabwicklung, Buchhaltung, steuerliche Zwecke oder Beweissicherung erforderlichen Informationen und Daten von ihm in jederzeit abrufbarer Weise unabhängig von dem ibalo-Portal gespeichert werden.

5.

Kein Nutzer darf die von einem anderen Nutzer erzeugten Inhalte verändern, löschen, oder in irgendeiner Weise behindern.

§ 5 Verstoß gegen Nutzungsbedingungen

Verstößt ein Nutzer gegen die Nutzungsbedingungen von ibalo, gegen gesetzliche Vorschriften, verletzt er Rechte Dritter oder verhält er sich in anderer Weise zum Schaden von ibalo oder seiner Nutzer, so steht es ibalo frei, seine Gebote, Bewertungen oder sonstige Inhalte zu löschen, ihn zu verwarnen, die Veröffentlichung seiner Auktionen oder sonstige Inhalte zu verzögern, die Nutzung der ibalo-Dienste einzuschränken, ihn vorläufig oder endgültig ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu sperren oder ihm die Mitgliedschaft bei ibalo fristlos zu kündigen. Eine vorläufige Sperrung ist insbesondere dann möglich, wenn der Nutzer trotz Mahnung die Vermittlungsprovision an ibalo nicht bezahlt. Eine endgültige Sperrung kann ibalo aussprechen und die Mitgliedschaft eines Nutzers kündigen, wenn der Nutzer wiederholt von anderen Nutzern negativ bewertet wird, er sich mit falschen Kontaktdaten registriert hat, er sein ibalo-Konto missbraucht, er ibalo oder seine Nutzer in erheblichen Maße geschädigt hat, er wiederholt gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von ibalo verstößt oder ein anderer wichtiger Grund vorliegt.

§ 6 Beendigung der Mitgliedschaft

1.
Jeder Nutzer kann seine Mitgliedschaft bei ibalo jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist durch eine entsprechende formlose Kündigungserklärung per E-Mail oder Brief beenden.
2.
ibalo kann die Mitgliedschaft eines Nutzers auch ohne Angabe von Gründen jederzeit durch schriftliche Kündigungserklärung per E-Mail oder Brief kündigen.
3.
Im Falle einer Sperrung oder Kündigung ist die Nutzung des ibalo-Kontos nicht mehr möglich. Der Nutzer darf sich nicht erneut anmelden. Bereits auf dem ibalo-Portal geschlossene Verträge bleiben in ihrer Wirksamkeit von der Sperrung oder Kündigung unberührt.

§ 7 Preise, Gebühren, Provisionen

1.
Das letzte Gebot, zu dem der Kaufvertrag zustande kommt, versteht sich als Bruttoendpreis einschließlich gesetzlicher Mehrwertsteuer und weiterer Preisbestandteile wie etwa Liefer- und Versandkosten. Es ist nicht erlaubt, zusätzlich zu diesem Kaufpreis weitere Gebühren oder Provisionen vom Käufer zu verlangen.
2.
Im Falle des Zustandekommens eines Kaufvertrages erhebt ibalo eine Vermittlungsprovision in Höhe von 4% auf die Netto-Auktionsendsumme zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, die dem Verkäufer in Rechnung gestellt wird. Diese Vermittlungsprovision ist zur sofortigen Zahlung fällig und wird von ibalo über das erteilte „Mandat für SEPA-Firmenlastschriften“ eingezogen. Sollte die Lastschrift rückbelastet werden, so hat der Nutzer die entsprechenden Rücklastgebühren zu erstatten. ibalo steht es frei, seine Provisionsforderungen an ein Inkassounternehmen abzutreten und dem Nutzer die dafür anfallenden Kosten in Rechnung zu stellen.
3.
Sollte das Fehlverhalten eines Nutzers dazu führen, dass ibalo einen Nutzer sperrt, so steht es ibalo frei, hierfür eine Aufwandspauschale von 75,00 € zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer zu berechnen, sofern der Nutzer nicht nachweist, dass ihm ein Fehlverhalten nicht zur Last zu legen ist. Für die Wiederfreischaltung eines gesperrten ibalo-Kontos kann ibalo eine weitere Gebühr, von 75,00 € zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer, erheben.
4.
ibalo behält sich die Änderung von Provisionen und Gebühren sowie Pauschalen vor.
5.
Sollte ein Kaufvertrag zwischen den Nutzern rückabgewickelt werden, besteht gleichwohl kein Anspruch auf Rückerstattung der Vermittlungsprovision von ibalo.

§ 8 Leistungsstörungen

ibalo haftet nicht für Leistungsstörungen unter den Parteien des Kaufvertrages, wie etwa Liefer- oder Zahlungsverzug, Sachmängel oder Rechtsmängel, Fehler in Beschaffenheit oder Menge oder dergleichen mehr. ibalo ist lediglich Vermittler des Kaufvertrages und nicht Vertragspartei. Mit ibalo kommt kein Kaufvertrag zustande.

§ 9 Haftung

1.
ibalo haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit seiner gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen. Eine weitere Haftung von ibalo ist ausgeschlossen, außer bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. ibalo haftet dem Grunde nach für durch ibalo, seine gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen verursachte vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzungen wesentlicher Vertragspflichten,

auf deren Erfüllung der Nutzer des Vertrages regelmäßig vertraut. Die Haftung ist in diesem Fall auf den typischerweise entstehenden, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Soweit die Haftung von ibalo ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen.

2.

Der Nutzer stellt ibalo von solchen Ansprüchen frei, die andere Nutzer oder Dritte gegenüber ibalo geltend machen, weil sie von dem Nutzer in ihren Rechten verletzt worden sind. Der Nutzer übernimmt hierbei alle Kosten, die ibalo für die Rechtsverteidigung entstehen, einschließlich sämtlicher Gerichts- und Rechtsanwaltskosten in gesetzlicher Höhe, wenn die Rechtsverletzung von dem Nutzer zu vertreten ist. Der Nutzer ist verpflichtet, ibalo unverzüglich vollständig und wahrheitsgemäß zu unterrichten und alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die ibalo für seine Rechtsverteidigung oder Verfolgung benötigt.

§ 10 Schlussbestimmungen

1.

ibalo darf sich zur Erfüllung seiner Leistungspflichten und zur Verfolgung seiner Rechte aus diesem Nutzungsvertrag anderer bedienen. ibalo ist insbesondere berechtigt, mit einer Ankündigungsfrist von vier Wochen seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ganz oder teilweise auf Dritte zu übertragen.

2.

ibalo behält es sich vor, seine Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit und ohne Nennung von Gründen zu ändern. Änderungen werden den Nutzern per E-Mail rechtzeitig zugesandt. Die Änderung der AGB wird wirksam, wenn der Nutzer der Änderung nicht innerhalb von vier Wochen, gerechnet ab dem Empfang der Änderungsmitteilung, widerspricht.

3.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle einer unwirksamen Bestimmung tritt eine solche, die dem wirtschaftlichen Sinn der unwirksamen Bestimmung möglichst nahe kommt.

4.

Alle Erklärungen zwischen ibalo und den Nutzern müssen per E-Mail oder in Schriftform erfolgen.

5.

Auf das Nutzungsverhältnis zwischen ibalo und seinen Nutzern kommt deutsches Recht zur Anwendung. Die Anwendung von UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.

6.

Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus dem Nutzungsverhältnis zwischen ibalo und seinen Nutzern ist, soweit zulässig, Kempten (Allgäu).